

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Zustellung in's Haus.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Zustellung in's Haus.

Anzeige in dies. Blatte, das jetzt in 10,000 Exemplaren erscheint, haben eine erfolgreiche Berechtigung.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gelbtenen Seite: 1 Rgr. Unter „Eingelände“ die Zeile 2 Rgr.

Dresden, den 12. December.

Eine besonders solenne Feier des heutigen Geburtstages Sr. Maj. des Königs hat Herr Marschner auf der Terrasse veranstaltet durch festliche Decoration des Saales und Großes Extra-Doppel-Concert.

Die diesmalige erste Winter-Soiree der hiesigen Vogenschützen-Gesellschaft reichte sich würdig an die früheren an, indem sie sich der Theilnahme hochgestellter Persönlichkeiten, als der Herren Staatsminister v. Beust und Falkenstein, geh. Rath Dr. v. Langemann und Anderen erfreute.

Das sogenannte „Kirmesfest“ der Dresdener Liedertafel wurde vorgestern Abend in Reinhold's Saal von dreihundert Männern in sehr humoristischer Weise gefeiert.

Aus Moskau erhalten wir die Mittheilung von einer Concert-Flügel-Schlacht, welche kürzlich dort geschlagen wurde. Der dasige Liedertanz hatte zum Anlauf eines Flügels ein Preisauschreiben gemacht, es wurden Flügel geliefert durch dortige Handlungen von Bestheim (Berlin), Frenkel (Leipzig), Rönnisch (Dresden) und andern.

Die Dresdener Stollenbäckerei erfreut sich eines ganz besonderen Rufes. Wer sollte es wohl glauben, daß dieses Backwerk vom Strand der Elbe bis nach Lissabon geht?

Drei von den Frühaufstehern, welche allsonntäglich ihre Morgenpromenade in die Restauration des Herrn Engelhardt im großen Garten machen, hatten gestern Morgen halb 6 Uhr zwar den Schreck, doch auch die Freude, ein Meteor, welches in der hintern Hälfte des großen Gartens dicht bei ihnen niederging und das Gestripp einige Sekunden erkuchtete, zu beobachten.

Ein gemüthliches Fest fand am Donnerstag den 8. d. M. in Reinhold's Sälen im Kreise der vereinigten Hotelkellner und Köche Dresdens statt.

gezeichneten Tafel aus und ein Cotillon belustigte vorzüglich durch einen in seiner Art originellen und Alle überraschenden Chinesen-Auszug. Das Musikcorps des Herrn Stabstrompeter Wagner trug aufs Beste zum allgemeinen Amusement bei, und so verfloßen in ungetrübter Freude nur zu schnell die frohen Stunden.

In einer hiesigen Unterrichts- und Erziehungsanstalt lag ein Schüler sehr krank darnieder. Der Arzt zweifelte an seinem Auskommen. Vom Directorium der Anstalt wurde daher eiligst ein Brief an die Eltern des kranken Schülers mit der richtigen Adresse gesendet. Bald darauf kam die Mutter in hiesige Anstalt, um ihren Sohn noch einmal zu sehen.

Die Leipziger Polizei hat sich eines Commis aus dem Thüringischen verschert, der seit mehreren Wochen in Leipzig und in Dresden sein Wesen getrieben, unter falschem Namen in Gasthäusern sich einlogirt, unter Zurücklassung von Fehschulden wieder verschwunden, falsche Wechsel ausgestellt und ähnliche Betrügereien mehr sich hatte zu Schulden kommen lassen.

Königliches Hof-Theater.

H. In der vorgestrigen Vorstellung der Maria Stuart gab Frä. Langenhain die Titelrolle. Die Einfachheit, mit welcher sie spielt, ist eine sehr liebenswürdige Eigenschaft dieser Künstlerin. Ihr Vortrag war frei von Manier und verschmähte allen falschen Prunk.

Ein Erbschafts-Prozeß. Zu Barcelona spielt augenblicklich ein interessanter Prozeß. Im Jahre 1845 verfiel schwand auf geheimnißvolle Weise ein jüngerer Sohn des Marquis von Fontanellas, eines der reichsten Banquiers der ererbten Stadt. Man vermuthete eine Entführung durch Uebelthäter. Die Familie nahm die Sache sehr leicht und veräußerte es, die gehörigen Nachforschungen anzustellen.

Berlin. Am 1. November stellte die Polizeiverwaltung zu Petersburg Verfuhe mit einer von einem Gutbesitzer in Tula, Liapunow, erfundenen Löschemasse an. Auf dem Probovinski-Platz wurden zwei zweistöckige Häuser aufgeführt und zu gleicher Zeit in Brand gesteckt.

Die Versöhnung im Opernhause. Bei dem zweiten Auftreten des Frä. Ariens in Hamburg, wo die berühmte Sängerin jetzt gastirt, hatte ein Ehepaar, welches seit drei Monaten im Scheidungsprozeß begriffen war, Parquetplätze gekauft.

Der Freiburger Stadt-, Land- und Bergtalender auf das Jahr 1865, Druck und Verlag von Heinrich Gerlach in Freiberg, ist diesmal in recht schmucker Ausstattung erschienen. Begleitet von einem Stahlstich, der als Kunstblatt ein Genrebild unter dem Titel bringt: „Der zerrissene Siesel“, findet sich auch noch ein Holzstich: „Ein Abend am Rhein“ vor.

Der Freiburger Stadt-, Land- und Bergtalender auf das Jahr 1865, Druck und Verlag von Heinrich Gerlach in Freiberg, ist diesmal in recht schmucker Ausstattung erschienen. Begleitet von einem Stahlstich, der als Kunstblatt ein Genrebild unter dem Titel bringt: „Der zerrissene Siesel“, findet sich auch noch ein Holzstich: „Ein Abend am Rhein“ vor.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.